



Ministerium des Innern des Landes NRW, Postfach 103013, 40021 Düsseldorf

Herrn
Johannes Filter



23.12.2019

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

602/13 - 64.11.00 - 114158 -

292275/2019

Telefon 0211 871-2821

Informationsfreiheitsrecht/Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen (IFG NRW)

Ihre E-Mail vom 24. November 2019

Sehr geehrter Herr Filter,

mit Ihrem Antrag nach § 4 Abs. 1 IFG NRW, den Sie am 24. November 2019 über das Internetportal Fragdenstaat.de an das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen gestellt haben, bitten Sie um Informationen bzw. Dokumente zum Aussteigerprogramm left und die Anzahl der dort betreuten Aussteiger.

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Das Aussteigerprogramm left unterstützt Ausstiegswillige in vielen Lebensbereichen, um sozial zu stabilisieren und eine Unterstützung in der alltäglichen Lebensführung zu bieten. Dies kann beispielsweise die Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche, eine gemeinsame Wohnungssuche oder auch Unterstützung bei Amtsangelegenheiten nach Haftentlassungen sein. Werden Problemlagen erkannt, bei denen nicht unmittelbar Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von left angeboten werden kann, suchen die Ausstiegsbegleiterinnen und Ausstiegsbegleiter gemeinsam mit dem Klienten nach individuellen Lösungen, beispielsweise die Inanspruchnahme einer Schuldner- oder Insolvenzberatung, Sucht- und Drogenberatung oder auch Suchttherapie, Anti-Gewalt- und Anti-Aggressivitätstrainings.

Die Zielgruppe von left sind sowohl Szeneangehörige der Linksextremistischen Szene (bspw. Autonome, Marxistische Gruppe o.ä.) als auch

Dienstgebäude:

Friedrichstraße 62-80

40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:

Fürstenwall 129

40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-2821

Telefax 0211 871-2980

kontakt.verfassungsschutz@im1.nrw.de

www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 732, 736, 835,

836, U71, U72, U73, U83

Haltestelle: Kirchplatz



Personen mit Verbindungen zum auslandsbezogenen Extremismus wie beispielsweise der PKK, DHKP-C oder den Grauen Wölfen. Seite 2 von 2

Seit der Arbeitsaufnahme von left im September 2018 bis heute hat sich das Programm mit mehr als 30 Personen der linksextremistischen Szene bzw. des auslandsbezogenen Extremismus befasst. Zum Zeitpunkt der Presseerklärung vom 19.12.2018 waren es 21 Personen der linksextremistischen Szene bzw. des auslandsbezogenen Extremismus.

Derzeit befinden sich hiervon noch 18 Personen aktiv in Begleitung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Aussteigerprogramms left.

Dieser Bescheid ergeht gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

